

Mitte März



erscheint

Deutsches Anekdotenbuch

Eine Sammlung von Kurzgeschichten aus vier Jahrhunderten

Herausgegeben von Paul Alverdes u. Hermann Rinn

Neue, illustrierte Ausgabe mit 36 Holzschnitten von Alfred Zacharias

316 Seiten, in Ganzleinen RM 3.80

„Dies ‚Deutsche Anekdotenbuch‘ ist ein deutsches Volksbuch allerersten Ranges. Seine Bedeutung für unsere volkssprachliche Erneuerung ist vergleichbar dem Werk der Brüder Grimm, Gustav Freytags ‚Bildern aus deutscher Vergangenheit‘, Gustav Schwabs ‚Deutschen Volksbüchern‘. Denn das ‚Deutsche Anekdotenbuch‘ kann von dem Bauern so gut wie vom Pfarrer, vom Arbeiter so gut wie vom Handwerker gelesen und verstanden werden. Saftige Sachen stehen in dem Buch, auch lehrreiche und nachdenkliche, ernste und lustige. Und in dieser Vielseitigkeit liegt ein ganz entscheidender Wert dieser Sammlung. Sie schöpft aus der Fülle volklichen Lebens, in dem es Helles und Dunkles gibt, Gutes und Ungutes.“ So urteilt Rudolf Nirbt über das Werk (Volkstümliche Feste und Feiern, April 33). Heute, auf der Suche nach guter Volksliteratur, die uns wesenseigene Züge unseres Volkstums aufspüren läßt, wird das Anekdotenbuch, noch bereichert durch eine kraftvolle, dem volksepischen Charakter des Werkes vortrefflich angepasste Holzschnittkunst, überall freudig aufgeschlossene Leser finden. Prüderie wird vielleicht einige hier erzählte sehr derbe Geschichten ablehnen, aber auch solche mußten aus den unzähligen älteren Anekdoten dieser Art mit aufgenommen werden, sollte das kulturgeschichtlich so aufschlußreiche und farbenbunte Gesamtbild nicht gefälscht werden.

②

Verlag Georg D. W. Callwey / München